

Presse-Information

P186/18
2. Mai 2018

Auf dem Bunker in die Zukunft

Bewährtes verbinden, um Neues zu schaffen – im Creation Center wird das am Standort Ludwigshafen der BASF bald Realität. Durch ein neues integriertes Konzept bündelt der Unternehmensbereich Performance Materials an einem Ort seine weltweit führenden Kompetenzen bei der Entwicklung von Produktlösungen. Vorteil für Kunden und Partner: Moderne Visualisierungstechniken tragen dazu bei, innovative Lösungen für den Markt noch schneller auf die Bedürfnisse der Kunden auszurichten. „Für die Kunden ist das Creation Center eine Art App-Store, das mit unseren Kompetenzen ausgestattet ist. Es ist kein Showroom, sondern bietet offene und kreative Wege der Zusammenarbeit. Die Kunden können so unsere Kompetenzen direkt vor Ort erleben“, erklärt Guiscard Glück, Vice President, New Markets and Products. Ein ehemaliger Luftschutzbunker, der zum BASF-Standort gehört, wird hierfür mit einer modernen Architektur erweitert. Das ganzheitliche Konzept wird auch an weiteren BASF-Standorten in Tokio/Japan, Schanghai/China und Wyandotte/USA umgesetzt.

Highlights designfabrik® und Simulationstool Ultrasim®

Kern des neuen Konzepts ist die Verknüpfung der realen Materialwelt mit den neuesten Möglichkeiten der Digitalisierung und dies alles nahe am Kunden, Markt und Zukunftstrends. Schon bisher besteht mit der designfabrik® eine einzigartige Einrichtung, in der BASF-Designer gemeinsam mit Kunden mit Hilfe von Materialmustern neue Produkte entwickeln. Die designfabrik®, die bisher im Werk Ludwigshafen untergebracht ist, wird nach der Fertigstellung auf den Bunker gegenüber von Tor 2 umziehen. Eine weitere Ergänzung des Portfolios ist die seit

Jahren im Markt etablierte, BASF-eigene Simulationstechnologie Ultrasim® zur virtuellen Entwicklung realer Lösungen. Durch umfassende rechnergestützte Methoden, verbunden mit neuesten Visualisierungstechnologien und 3D-gefertigten Musterbauteilen, wird der Weg für eine neue Dimension in der Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bereitet. Mit den Bauarbeiten wurde im März begonnen. Der Rohbau soll im Herbst fertiggestellt sein. Eröffnet wird das Creation Center voraussichtlich Mitte 2019.

Creation Center in Aktion: Erfolgreiche Kooperation mit Start-up Holo-Light

Ein gutes Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit ist die Kooperation mit Start-ups. Spezialisten aus der BASF-Simulation entwickelten gemeinsam mit dem Start-up Holo-Light eine Anwendung, mit deren Hilfe Simulationsergebnisse dreidimensional als holografische Einblendungen dargestellt werden können. Durch Mixed-Reality-Brillen werden interaktive 3D-Projektionen wie Bauteile oder Möbel in der direkten Umgebung gezeigt. Komplexe Geometrien werden so besser verständlich gemacht und Materialeigenschaften besser erkannt. Hervorgegangen ist die Zusammenarbeit aus dem Projekt [STARTUP AUTOBAHN](#), einer Innovationsplattform, die Start-ups mit Unternehmen vernetzt. „Durch die gemeinsam entwickelte Anwendung können Arbeitsprozesse bei BASF deutlich optimiert werden. Mit Mixed Reality bieten wir eine neue Form der Informationsverarbeitung, Kommunikation und Interaktion“, sagt Florian Haspinger, CEO von Holo-Light. „Die Zusammenarbeit mit Holo-Light zeigt, dass BASF auch mit jungen Unternehmen erfolgreich ist. Diese Dynamik werden wir im neuen Creation Center weiter verstärken“, ergänzt Glück.

Bauliche Fakten

Auf den Bunker wird ein Quader mit einer Kantenlänge von 22 Metern gesetzt, in dem auf zwei Etagen eine Fläche von rund 1.000 Quadratmetern entsteht. Erschlossen wird der Gebäudeteil über einen Treppenturm und einen Aufzug. Die vorgehängte Fassade besteht aus organisch wirkenden Formen und spielt mit Licht und Schattenwirkungen. Der Netzwerkgedanke und die Kunststoff-Materialwelt spiegeln sich so in der Fassade wider.

Über den Bereich Performance Materials der BASF

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2017 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 7,7 Milliarden €.

Mehr Informationen im Internet unter: www.performance-materials.basf.com

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS).

Weitere Informationen unter www.basf.com.